



## **1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)**

Für mein Auslandssemester im Sommersemester 2025 habe ich mich für die Universität Klagenfurt in Österreich entschieden. Ausschlaggebend dafür war, dass der Studiengang Erwachsenenbildung dort angeboten wird – ein Angebot, das an vielen Universitäten nicht selbstverständlich ist. Darüber hinaus war mir Österreich als Land bereits sehr sympathisch: Ich schätze die Menschen, den Dialekt, die Kulinarik und vor allem die beeindruckende Natur sehr. Die organisatorische Vorbereitung verlief reibungslos. Die Bewerbung an der Gasthochschule war klar strukturiert und es kamen keine Informationen überfordernd auf einmal. Besonders das International Office der PH Ludwigsburg hat mich bei Fragen stets hervorragend unterstützt.

## **2. Unterkunft**

Die Suche nach einer passenden Unterkunft habe ich über „WG-Gesucht“ organisiert. Zwar hatte ich mich auch für einen Platz im Studierendenwohnheim beworben, doch stellte sich schnell heraus, dass viele WG-Zimmer im Vergleich deutlich günstiger waren. Nach mehreren WG-Castings und auch einigen Absagen habe ich schließlich ein Zimmer in einer Vierer-WG mit anderen Studentinnen gefunden. Im Februar 2025 konnte ich dann einziehen.

Da ich kein Auto besitze, habe ich meinen Umzug gut geplant: Kleidung wurde vakuumverpackt, vier Umzugskartons per Post nach Klagenfurt geschickt – und ich selbst bin mit einem großen Koffer mit dem Zug angereist.

## **3. Studium an der Gasthochschule**

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt hat mich von Anfang an begeistert: Sie ist modern, lichtdurchflutet, freundlich gestaltet und bietet viele Plätze zum Arbeiten und Verweilen. Ein besonderes Highlight waren für mich die Welcome Days – hervorragend organisiert, informativ und begleitet von großartigen Goodie-Bags.

Bitte **unterschreiben** Sie Ihren Bericht auf dem Deckblatt und reichen ihn **digital** (per Email an [outgoings@ph-ludwigsburg.de](mailto:outgoings@ph-ludwigsburg.de)) beim International Office der PH ein. Setzen Sie sich bei Fragen gerne mit uns in Verbindung.

Denken Sie bitte auch daran, den Antrag auf Anerkennung, die Confirmation of Stay und ggf. das Transcript of Records im IO einzureichen.



Durch die zahlreichen Veranstaltungen der ESN (Erasmus Student Network) kam ich schnell in Kontakt mit anderen internationalen Studierenden. Von Bingo über Karaoke, Spieleabende, Bierpong, Ausflüge bis hin zu Sportangeboten war alles dabei.

Das Studium selbst unterschied sich deutlich vom Ablauf an meiner Heimathochschule: Viele meiner Lehrveranstaltungen fanden nicht wöchentlich, sondern geblockt statt – teils sogar am Wochenende. Der große Vorteil daran war, dass unter der Woche viel Zeit für Selbststudium und Seminararbeiten blieb. Auch das Sportangebot der Universität war beeindruckend vielfältig – für alle Interessen war etwas dabei.

#### 4. Alltag und Freizeit

Der Alltag in Klagenfurt war geprägt von Natur, Kultur und neuen Begegnungen. Die Lebenshaltungskosten sind insgesamt etwas höher als in Deutschland – insbesondere beim Lebensmitteleinkauf ist das spürbar.

Der Wörthersee ist im Sommer ein absolutes Highlight: türkisblaues Wasser und mediterranes Flair – da fühlt man sich beinahe wie in Italien. Und apropos Italien: Mit dem Flixbus ist man in nur wenigen Stunden in Triest, Udine oder Grado. Auch Slowenien liegt ganz nah – ideal für Tagesausflüge oder Wochenendtrips.

Darüber hinaus lohnt es sich sehr, Graz und Wien zu besuchen – beide Städte sind von Klagenfurt aus schnell erreichbar und definitiv eine Empfehlung wert.

Klagenfurt selbst bietet zahlreiche Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten: Von städtischen Aktionen wie dem After-Work-Markt oder dem „Hafenzwitschern“ bis hin zum jährlichen Ironman-Wettkampf, bei dem es sich absolut lohnt, zuzuschauen und die Athlet\*innen anzufeuern. Zudem gibt es viele tolle Cafés und meiner Meinung nach die weltbeste Pizza – bei „I am No Italian!“.

Bitte **unterschreiben** Sie Ihren Bericht auf dem Deckblatt und reichen ihn **digital** (per Email an [outgoings@ph-ludwigsburg.de](mailto:outgoings@ph-ludwigsburg.de)) beim International Office der PH ein. Setzen Sie sich bei Fragen gerne mit uns in Verbindung.

Denken Sie bitte auch daran, den Antrag auf Anerkennung, die Confirmation of Stay und ggf. das Transcript of Records im IO einzureichen.



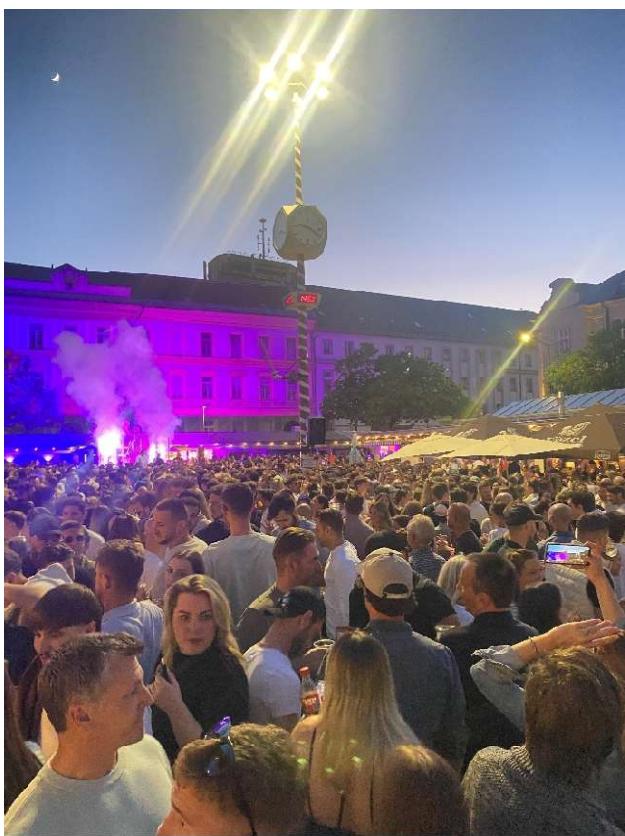
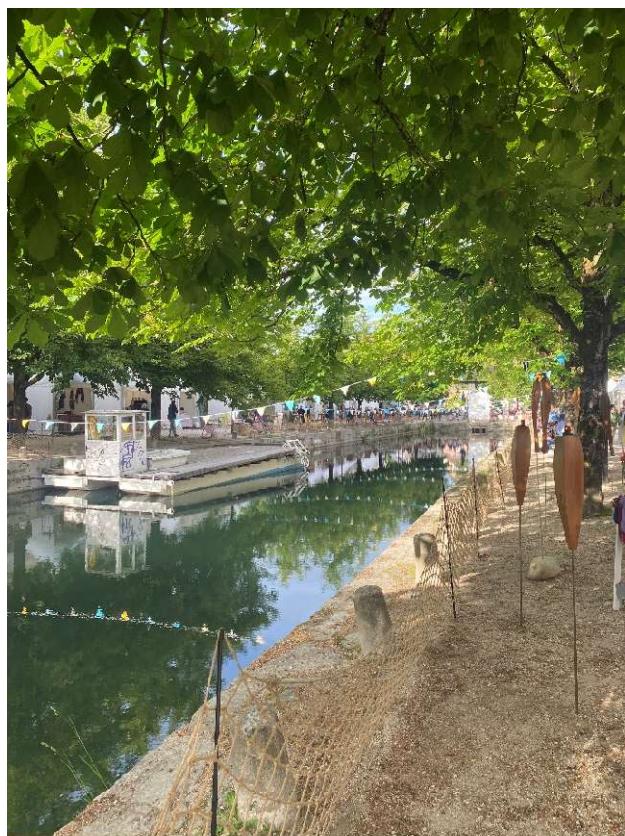
## 5. Und ein Fazit

Die Zeit verging wie im Flug – für mich persönlich viel zu schnell. Mein Auslandssemester in Klagenfurt war eine unglaublich bereichernde Erfahrung – akademisch, kulturell und persönlich. Ich kann es wirklich allen Studierenden empfehlen! Und nein – ein Auslandssemester in Österreich ist keinesfalls langweilig. Auch wenn ich mich anfangs häufiger rechtfertigen musste, warum ich mich ausgerechnet für Österreich entschieden habe: Im Nachhinein war es eine der besten Entscheidungen meines Studiums.



Bitte **unterschreiben** Sie Ihren Bericht auf dem Deckblatt und reichen ihn **digital** (per Email an [outgoings@ph-ludwigsburg.de](mailto:outgoings@ph-ludwigsburg.de)) beim International Office der PH ein. Setzen Sie sich bei Fragen gerne mit uns in Verbindung.

Denken Sie bitte auch daran, den Antrag auf Anerkennung, die Confirmation of Stay und ggf. das Transcript of Records im IO einzureichen.



Bitte **unterschreiben** Sie Ihren Bericht auf dem Deckblatt und reichen ihn **digital** (per Email an [outgoings@ph-ludwigsburg.de](mailto:outgoings@ph-ludwigsburg.de)) beim International Office der PH ein. Setzen Sie sich bei Fragen gerne mit uns in Verbindung.

Denken Sie bitte auch daran, den Antrag auf Anerkennung, die Confirmation of Stay und ggf. das Transcript of Records im IO einzureichen.